



65 StrategieDialog21

Der SD21 sieht sich als Schweizer Diskussions-Plattform für Wirtschaft und Technologie, Bildung und Kultur, Gesellschaft und Individuum, welche die offene Diskussion fördert, Visionen kreiert sowie verständliche Handlungsoptionen für die Schweiz ableitet – also die Schweiz von morgen gestaltet.

Nathaly Bachmann

strategiedialog21.ch
Dezember 2015

Wirtschaft, Gesellschaft und Politik driften in der Schweiz auseinander, während die Herausforderungen stetig zunehmen. Es braucht Personen, die sich einbringen und die Schweiz durch mutige Ideen und Initiativen mitgestalten. Köpfe mit Ecken und Kanten sind gefragt. Der StrategieDialog21 sieht sich als Schweizer Diskussions-Forum für Wirtschaft & Technologie, Bildung & Kultur, Gesellschaft & Individuum. Wir wollen die offene Diskussion fördern, Visionen kreieren sowie verständliche Handlungsoptionen für die Schweiz ableiten – und damit die Schweiz von morgen gestalten. Der gesellschaftliche Wandel ist in unserer Arbeit ein immer präsent Thema und beschäftigt uns in unserem Tun. Wir nehmen einen Rückgang des eigenständigen und kritischen Denkens wahr und wollen dieses wieder fördern; und vor allem die junge Generation einbinden und die ökonomischen, kulturellen, geschichtlichen und politischen Zusammenhänge verständlich aufzeigen. Dafür braucht es einen Willen nach mehr Freiheit und Eigenverantwortung; lebenslanges Lernen ist Prämisse. Politiker verstecken sich vermehrt hinter dem Schild der Unkenntnis (das Ausmass der Regulierung sowie die damit verbundenen Kosten und Nutzen sind dem Bürger unbekannt). Damit sehen wir eine schleichende Erosion der Freiheit sowie die Wahrnehmung eines (falschen) Versprechens seitens der Politik, im Sinne von „Regulierung löst die Probleme“. Die Informationsüberschwemmung der heutigen Gesellschaft bedingt ein neues Narrativ. Konkrete Beispiele, die den Bürger berühren, sind gefragt. So kann das Bewusstsein geschaffen werden, was Regulierung überhaupt bewirkt und wo wahrhaftige Chancen verborgen liegen. Den gesellschaftlichen Wandel nehmen wir auch hinsichtlich der Beziehungen zur EU und der Schweiz sowie der Schweiz zur Welt

wahr. Die weltoffene Schweiz: wie sehen wir uns in der Welt? Dies ist ein wiederkehrendes und nicht abgeschlossenes Thema in unserer Gesellschaft. Es gilt Fragen, wie wir beispielsweise die bilateralen Abkommen mit der EU gestaltet wollen, sachlich zu diskutieren. Eine ehrliche Diskussion ist hier gefragt.

Die konstruktive Debatte ist die Essenz einer erfolgreichen und direkten Demokratie. Diesen Dialog gilt es zu fördern und zu beleben. Und das sehen wir als grosse Chance und es steht im Fokus des StrategieDialog21. Wir wollen den Bürgern Handlungsoptionen aufzeigen. Wir wollen sie in die Lage versetzen, sich objektiv ein Bild machen zu können. Und so beispielsweise unverkrampft über das Verhältnis zu Europa zu diskutieren. Wir wollen hier die bestehenden innen- und aussenpolitischen Missverständnisse klären und die EU-Diskussion vereinfachen. Wir wollen ein neues Selbstverständnis schaffen. Eine Herausforderung bzw. Schwierigkeit sehen wir darin, wie man bei der jüngeren Generation das Interesse für Themen wie Bildung & Kultur oder Wirtschaft & Technologie wieder wecken kann. Beziehungsweise, wie können Jugendliche für solche Themen abgeholt werden? Wie können wir Jugendliche dazu bringen, am öffentlichen Diskurs zu politischen Themen teilzunehmen und abstimmen zu gehen?

Eines unserer grossen Projekte ist der Ideenwettbewerb Wunsch-Schloss (wunsch-schloss.ch), wo Bürgerideen Wirkung zeigen. Wenn ich nun selbst wünschen darf, dann wünsche ich mir einen wirtschaftlich unabhängigen Kleinstaat mit einer progressiven sowie offenen Volkswirtschaft. Wir sollten die Migrationsdebatte umdrehen und stolz auf uns als Integrationsweltmeister blicken. Vielleicht können wir uns gar als weltweites Vorbild positionieren und Verhandlungsführer werden in diesen

Diskussionen. Ich wünsche mir, dass die Schweizerinnen und Schweizer die Chance in der Vernetzung und Vielfalt sehen. Und ich wünsche ich mir für die nächsten 25 Jahre eine Schweiz, die Pioniergeist beweist und Innovationen mutig fördert. Ich wünsche mir mutige Bürgerinnen und Bürger, die unsere Freiheit nutzen und verantwortlich handeln. Wir dürfen stolz und dankbar sein und eine starke, unabhängige Schweiz repräsentieren.